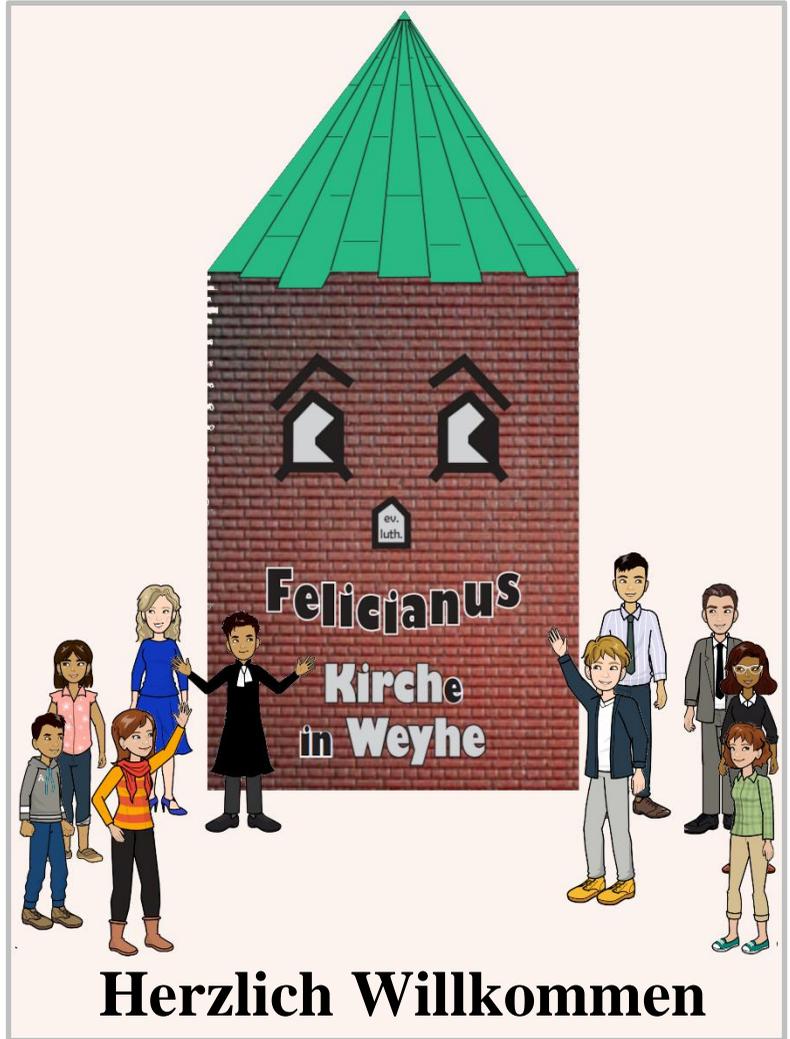


B B E G E G N U N G

Feb. / März. 2022

G
E
G
N
U
N
G

Gemeindebrief der ev.-luth. Felicianus-Kirche Weyhe



Herzlich Willkommen

Almut Wenck

Inhalt

Begrüßung	2
Kirchenvorstand / Informationen	3-6
Weltgebetstag	7
Fastenzeit	9
Wohlfahrtsbriefmarken.....	10
Kl. Gemeindestatistik	11
Comic	13-16
Gospelchor.....	18
Gesprächskonzert.....	20
Konzert „Nachtklang“	21
Taufen, Trauungen, Beerdigungen.....	22
Gottesdienste	24-25
Musik in Felicianus	26

Monatslosung Februar

Zürnt ihr, so sündigt nicht; lasst die Sonne nicht über eurem Zorn untergehen. Eph 4,26 (L)

Herausgeber:

Ev. luth. Felicianus -
Kirchengemeinde
Kirchweg 24, 28844 Weyhe

Konto: KSK Syke

IBAN:

DE96291517001110049606

Redaktion:

R. Lange, E. Lange, M. Tammen, P. Müller, C. Pittelkow

Redaktionsschluss für die nächste

Begegnung: 01.01.22

Redaktions-E-Mail-Adresse:

Kg.veyhe@evlka.de

V.i.S.d.P.: Gerald Meier

Druck: DieDrucker, Syke

Liebe Leserin, lieber Leser!

Nun liegt längst die Festbeleuchtung gut verpackt für die nächste Weihnachtszeit. Doch das Licht der Hoffnung soll uns weiter begleiten auch durch das neue Jahr.

Deshalb bildete der Lesumer Heinz Lilienthal, als er die neuen Kirchenfenster schuf, Jesus im mittleren Fenster ab. Er trägt ein Licht, das Licht des Lebens, wie es auch die Osterkerze zeigt, ein Licht der Hoffnung.

Und so hoffen wir auf eine neue Zeit ohne die Bedrohung für unsere Gesundheit, ohne die Einschränkungen, denen wir augenblicklich ausgesetzt sind.

Sicherlich denken wir nun über unsere bisherige Art zu leben nach. Das Licht des Lebens und der Hoffnung ermutigt uns, unser Handeln zu hinterfragen: Können wir etwas zur Verbesserung des Klimas beitragen, indem wir unsere Gewohnheiten Mobilität betreffend überdenken, unseren Konsum genauer kontrollieren? Was wäre unser Beitrag, die sich immer mehr entwickelnde soziale Spaltung zu überwinden? Brauchen wir nicht Mut dazu, einmal eingeschlagene Wege zu verlassen, umzukehren und etwas Neues zu beginnen?

Ohne die Hoffnung auf Erfolg würde uns allmählich der Mut verlassen. Wir alle wissen: Mut, der nicht belohnt wird, endet in Mutlosigkeit, Hoffnung, die enttäuscht wird, endet in Hoffnungslosigkeit.

Aber man sagt: Es gibt immer Licht am Ende eines Tunnels. Da erinnern wir uns an die Begriffe, die die Konfis auf Steine geschrieben haben: Zusammensein, Glück, Hoffnung, Lebensfreude, Respekt, Familie, Freude und Schutzengel. Das gibt Hoffnung.

Es grüßt Sie im Namen der Redaktion

Eckehard Lange

Alles in Farbe

Von Rolf Lange (Kirchenvorsteher)

Das letzte Jahr war in vielerlei Hinsicht ein Umbruch in unserer Kirchengemeinde.

Mit dem Weggang von Pastorin Müller und den vielen Wechseln im Kirchenvorstand musste sich auch das Redaktionsteam dieses Gemeindebriefes neu finden.



So bin ich sehr froh, dass mich neben **Petra Müller** auch **Carola Pittelkow**, **Monika Tammen** und **Eckehard Lange** bei der Gestaltung dieses Informationsblattes unterstützen.

Wir haben uns eine ganze Menge vorgenommen. Im Laufe der nächsten Zeit wollen wir die “Begegnung” moderner gestalten, attraktiver für jüngere Menschen machen und dabei auch bewusst unsere Homepage www.felicianuskirche.de mit einbeziehen.

Eine erste Änderung können Sie bereits auf dieser Seite erkennen. Ab jetzt sind nicht nur die Titelseite und die letzte Seite sondern das komplette Dokument in Farbe gedruckt.

Aber keine Sorge. Viele Dinge, die wir für Sie seit Jahren in der “Begegnung” darstellen und die Ihnen wichtig sind, bleiben natürlich erhalten. Freuen Sie sich also mit uns auf die vielen kleinen Änderungen, die Sie im Laufe der Zeit entdecken werden. Üben Sie aber auch Kritik, wenn Ihnen etwas nicht gefällt.

Neben diesem Aufbruch freuen wir uns als Kirchengemeinde aber auch sehr darüber, dass wir bald wieder eine neue, junge Pastorin bei uns begrüßen dürfen.

Im März/April 2022 kommt Almut Wenck direkt nach ihrer Ausbildung für ihre erste Pfarrstelle zu uns nach Weyhe.

Wir wünschen ihr einen schönen Start und viele erfolgreiche Jahre in unserer Kirchengemeinde.

Aus dem KV

Gerald Meier

Endlich! Neue Pastorin für Felicianus!

Die lange Zeit der Vakanz neigt sich dem Ende zu! Die Felicianusgemeinde darf sich ab März auf eine junge Theologin freuen: Pastorin Almut Wenck wird dann ihre erste Pfarrstelle in Kirchweyhe übernehmen. Pastorin Wenck beendete im Januar ihr Vikariat, das sie in der Langenhagener Elisabethgemeinde absolvierte, mit dem 2. Examen und wurde vom Landeskirchenamt Hannover in unsere Kirchengemeinde entsandt. Ein erstes Kennlern-Treffen mit dem Kirchenvorstand der Region Weyhe fand bereits statt und hat alle Beteiligten freudig gestimmt. Damit wird das Weyher Pfarramt, das zur Zeit aus drei erfahrenen älteren Pastoren besteht, optimal ergänzt. Die Gemeinde darf sich so auf den frischen Wind einer Frau aus einer jungen Generation freuen!

Wir wünschen Pastorin Wenck alles Gute für den Neubeginn in Weyhe, als ihrem neuen Lebens- und Wirkungsort!

Ordinationsgottesdienst am 10/04/2022

Ein grundlegendes Datum für eine junge Pastorin ist die offizielle Einführung in das Amt durch die Ordination durch den Regionalbischof. Diese Ordination ist nach altem Verständnis die Aufnahme in den geistlichen Stand und verbunden mit der Übertragung der Rechte und Pflichten, die mit der Übernahme eines Pfarramtes verbunden sind.

Frau Pastorin Almut Wenck wird in einem feierlichen Gottesdienst ordiniert am Sonntag, den 10/04/2022 um 15:00 Uhr.

Die Gemeinde ist dazu herzlich eingeladen!

(Bitte beachten Sie auf der Homepage, ob die Teilnahme an diesem Gottesdienst evtl. durch eine Anmeldung erfolgen muss).

Pfarramt komplett?

Ist mit der Neubesetzung durch Pastorin Almut Wenck das Pfarramt wieder komplett? Ja – und nein! Bisher hatte die Kirchengemeinde Kirchweyhe drei Pfarrstellen. Der Stellenplan, der wahrscheinlich demnächst beschlossen werden wird, sieht allerdings nur noch zwei Pfarrstellen vor. Daher wird es nicht mehr zu einer zusätzlichen Pfarrstellenbesetzung kommen. Der Kirchenkreis betrachtet die Kirchenregion Weyhe (Leeste und Kirchweyhe) mit dann künftig vier Pfarrstellen als ausreichend besetzt.

Darf ich mich vorstellen? ... Almut Wenck

Hallo zusammen,
ich bin die neue Pastorin. Das ist nicht nur für Sie neu, sondern für mich ist das Pastorinnen-Dasein auch noch ganz neu. Oder wird es vielmehr sein? Bis ich im März hier starte, bin ich noch als Vikarin in Langenhagen bei Hannover. Wer ich ansonsten bin? Hier ein paar Punkte aus meinem Lebenslauf: Aufgewachsen bin ich in einem Dorf bei Winsen (Luhe). Seit meiner Kindheit spiele ich Geige und Klavier und kann auch mit ein paar Akkorden auf der Gitarre ein Lied begleiten. Ansonsten träume ich mich gerne mit Fantasy-Büchern in eine andere Welt, bin in der Natur unterwegs oder powere mich beim (Kampf-)Sport aus. Bei Ihnen vor Ort möchte ich gerne damit starten, Sie, Ihre Kirchengemeinde und Stadt kennenzulernen und mich natürlich ins Haupt- und Ehrenamtlichen-Team einzufinden. Treten Sie dann auch gerne mit Ihren Anliegen an mich heran – sei es für ein Gespräch oder weil Sie eine Idee haben, was wir als Gemeinde unbedingt mal ausprobieren sollten.



Herzlichen Dank! Freiwilliges Kirchgeld 2021

Die Kirchengemeinde freut sich über ein stabiles Ergebnis im Aufkommen des Freiwilligen Kirchgeldes. Stand Januar 22 sind bisher knapp 17.000 € eingegangen, was in etwa dem Ergebnis des vergangenen Jahres entspricht. Wie in der vergangenen Ausgabe der Begegnung beschrieben, können damit überhaupt nur besondere Projekte in der Gemeindearbeit finanziert werden, da der größte Teil der Zuweisung aus Kirchensteuermitteln für Personal und Unterhaltung der Kirche und der Gebäude gebraucht wird. Wir verstehen jede einzelne Spende, egal ob groß oder klein als Motivation für unsere Arbeit auf ehren- und hauptamtlicher Ebene. Jede Spende wird ihrer Zweckbestimmung eingesetzt und ermöglicht ein weiteres Stück Miteinander in unserem gemeindlichen Leben! Für diese großartige Unterstützung dankt der Kirchenvorstand allen Spenderinnen und Spendern ganz herzlich!

Anmeldungen neuer Konfirmandenjahrgang

Traditionell fand im Frühjahr die Anmeldung des neuen Konfirmandenjahrganges für Jungen und Mädchen, die aktuell in der 7. Schulklasse sind, statt. Durch Corona hat sich auch das Konfi.-Jahr verschoben, sodass die Anmeldungen erst kurz vor den Sommerferien stattfinden werden. Start des Unterrichtsjahres wird dann ab September 22 sein. Bitte beachten Sie auch unsere Informationen auf der Homepage.

Jubelkonfirmationen

Gerald Meier

Nachdem die Jubelkonfirmationen coronabedingt in den letzten zwei Jahren ausfallen mussten, möchte die Felicianusgemeinde in diesem Jahr am 20. März einen neuen Anlauf nehmen. Da der Gottesdienst in jedem Fall unter Corona-Einschränkungen stattfinden wird, wird die Feier ja nach Anmeldezahlen in zwei Durchgängen um 9.30 Uhr und um 11.30 Uhr stattfinden. Eingeladen sind alle, die in den Jahren 2020/21 ein Konfirmationsjubiläum hatten. Zur Planung bittet die Kirchengemeinde um Anmeldung im Kirchenbüro (Tel 04203/783727), wobei jeder Jubilar und jede Jubilarin weitere Begleitpersonen angeben kann.

Zukunftsplan Hoffnung...

Petra Müller

...so lautet der Titel für den Weltgebetstag am 04. März 2022 aus Wales, England und Nordirland.

Wir alle können etwas Hoffnung momentan gut gebrauchen oder?

In diesem Jahr geht die Weltgebetstagsreise auf "die Insel" und hat dort eine lange Geschichte. Im Zweiten Weltkrieg wuchs die Bewegung stark. Das gemeinsame Beten und Singen gab den Frauen Kraft und Unterstützung in schwerer Not.

"I know the plans I have for you" - mit diesem Bibelvers laden uns Frauen aus Wales, England und Nordirland ein, den Weltgebetstag zu feiern.

Gott sorgt wie eine Mutter und ein Vater für uns alle und hat einen Plan für uns. So heißt es im Buch Jeremia 29, 1-14. Die Verheißung Gottes ist ein "Zukunftsplan Hoffnung".

Das Bild zum Weltgebetstag 2022 trägt denselben Titel "I Know the Plans I Have for You" und stammt von der Künstlerin Angie Fox. Die Künstlerin erzählt zu ihrem Bild:

„Ich freue mich sehr, dass ich ausgewählt wurde, den Weltgebetstag-Gottesdienst der Frauen meines Landes im Titelbild zu repräsentieren. Ich habe so viele Erinnerungen an WGT Gottesdienste im In- und Ausland und ich liebe das Gefühl der Zusammengehörigkeit in dem Wissen, dass überall auf der Welt dieselben Gebete in vielen Sprachen und Kulturen, Kirchen und Begegnungsorten angeboten werden. Dem vorgegebenen Thema folgend habe ich mehrere Symbole verwendet, um die Themen der Gottesdienstordnung abzubilden:

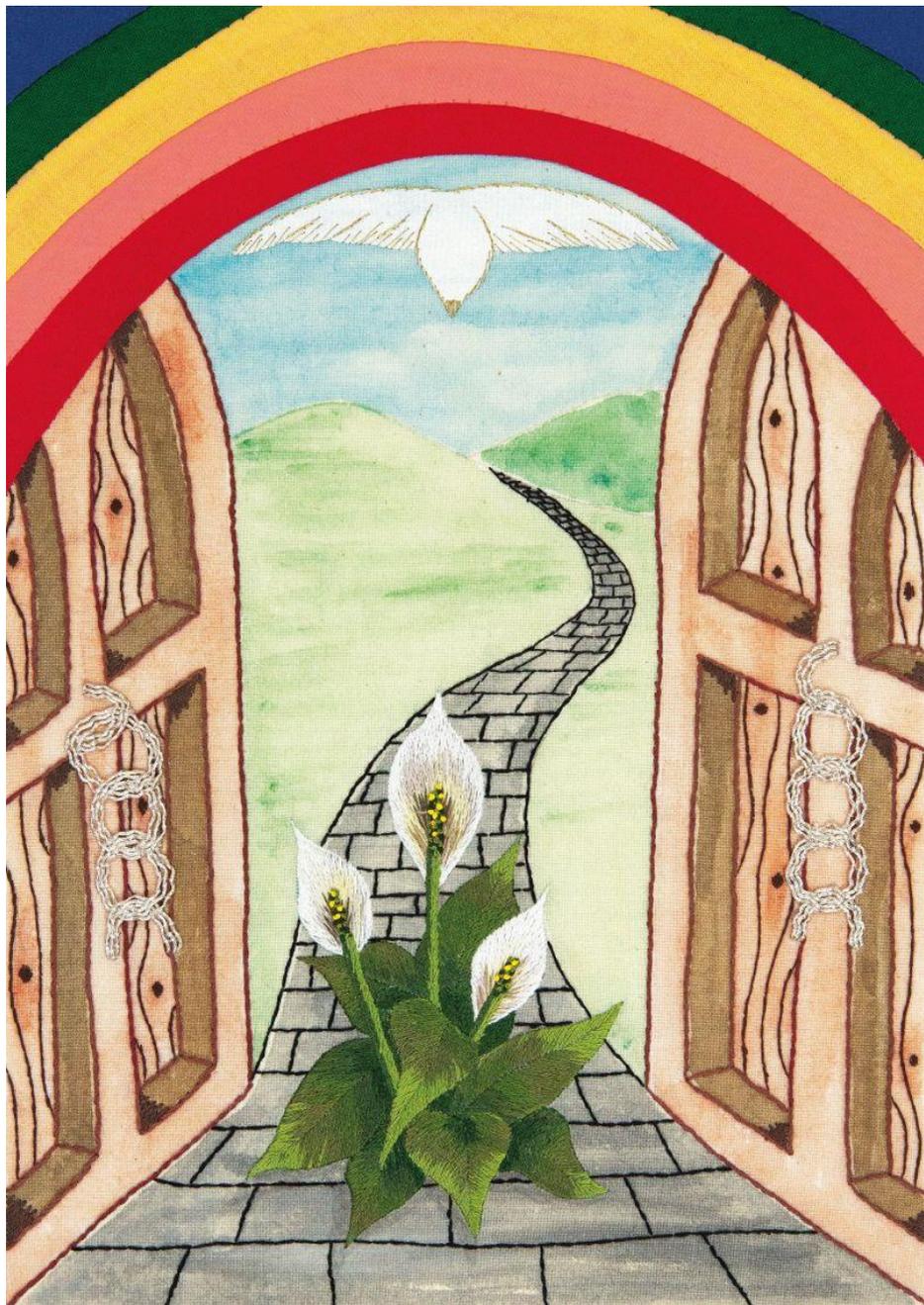
Freiheit: eine offene Tür zu einem Weg über eine endlos offene Aussicht.

Gerechtigkeit: zerbrochene Ketten.

Gottes Frieden und Vergebung: die Friedenstaube und eine Friedenslilie, die das Pflaster durchbrechen. Über allem ein Regenbogen, er ist ein Symbol für die überragende Liebe Gottes.“

Inmitten aller Unsicherheiten planen wir zusammen mit der Marien-Kirche Leeste und der katholischen Kirche „Heilige Familie“ diesen ökumenischen Gottesdienst in der Felicianus-Kirche mit Ihnen zu feiern. Wir laden Sie herzlich, ein weltumspannend dem „Zukunftsplan Hoffnung“ zu folgen.

Am 04/03/2021 findet um 17:00 Uhr in der Felicianuskirche ein Gottesdienst zum Weltgebetstag statt.



Fastenzeit

Von Monika Tammen

Traditionell dauert die Fastenzeit für Christen sieben Wochen - sie beginnt Aschermittwoch und endet Ostern. Die Fastenzeit dient als Vorbereitung auf das wichtigste Fest der Christenheit: die Auferstehung von Jesus Christus, vielen besser bekannt als Ostern. Erinnern soll die insgesamt 40 Tage andauernde Fastenzeit an das ebenso lange Fasten Jesu Christi in der Wüste. In diesem Jahr dauert die **Fastenzeit** von Mittwoch, 02. März bis Donnerstag, 14. April 2022.

Eine ganz schön lange Zeit, in der auch wir uns vornehmen können auf etwas zu verzichten und innezuhalten. Das tut gut und reinigt Körper und Seele. Die Fastenzeit bietet die Gelegenheit, sich selbst und das Leben neu kennenzulernen und zu entdecken.

Soll ich in Zeiten der Pandemie – geprägt vom Verzicht – jetzt auch noch fasten? Haben wir in den vergangenen Monaten nicht schon auf so vieles verzichten müssen?

Faste nicht, um abzunehmen. Faste, um Gutes zu tun, etwas über deine Konsumgewohnheiten zu lernen, bewusster zu leben. Wir können die Fastenzeit nutzen, um unsere Lebensweisen zu verbessern. Worauf kann ich verzichten? Wovon bin ich abhängig? Wer darüber nachdenkt, schärft seine Sinne für das, was wirklich wichtig ist und für das, was wir wirklich brauchen.

Manch einer verzichtet in den Wochen vor Ostern auf Fleisch, Alkohol oder Schokolade. Warum nicht mal anders fasten? Zum Beispiel **komplett auf den Fernseher** verzichten oder ganz bewusst die Treppe nehmen anstatt des Fahrstuhls. Eine andere Möglichkeit ist **Autofasten**. Momentan ist es sogar empfehlenswert ein **Fahrrad** zu nehmen, um die Ansteckung vor Corona zu minimieren. Nutze die Fastenzeit doch einfach mal dazu, auszumisten und dich von Überflüssigem zu trennen. Das befreit nicht nur die Wohnung von Ballast, sondern auch die Seele. Und es ist ein guter Anlass, weitere geplante Anschaffungen zu hinterfragen.

Du wirst sehen, Verzicht kann auch Spaß machen! Manchmal ist es nur ein kleiner Schritt und es zeigt sich auf einmal etwas Anderes, Unerwartetes, lange Übersehenes. Dann finden wir den Weg in die Gewohnheit vielleicht gar nicht wieder zurück – und gehen einen neuen. Versuchs doch mal!

Das Jahresmotiv 2022 – aus der Serie Grimms Märchen „Rumpelstilzchen“

Von Bettina Kaiser



Die Marken mit den besonderen Motiven und dem zusätzlichen Centbetrag werden seit mehr als 60 Jahren zugunsten der *Freien Wohlfahrtspflege* herausgegeben.

Jeder einzelne Cent des Zusatz-Centbetrages fließt ohne Abzüge in Diakonische Aufgabenbereiche. Die Hannoversche Landeskirche fördert durch den Verkauf der Wohlfahrtsbriefmarken in den Kirchengemeinden, die Diakonische Arbeit vor Ort.

Die diesjährigen drei Motive aus dem Grimms Märchen „Rumpelstilzchen“ spiegeln die Mühsal der Müllertochter am Spinnrad, die Siegessicherheit des Rumpelstilzchens in seinem Wald, und die spätere Auflösung des Namensrätsel im Schloss wider.

Ab 03. Februar startet der Verkauf. Nach vorheriger Terminvereinbarung können Sie Wohlfahrtsbriefmarken zu 85 Cent, 1 Euro, 1,60 Euro unter Zuzahlung des jeweiligen Zusatz-Centbetrags, erwerben. Gutes tun mit jeder verschickten Post - nicht nur zu Weihnachten leistet jeder Brief, jede Karte, durch einen kleinen *Aufschlag (z.B.85+*40) einen großen Beitrag zur Unterstützung sozialer Projekte und Einrichtungen sowohl der *Freien Wohlfahrtspflege*, als auch in unserer eigenen Kirchengemeinde.

Lassen Sie den Guten Gedanken auch nach Weihnachten weitergehen und verschicken Post mit Wohlfahrtsmarken - und ganz nebenbei: Wer kennt noch das Märchen vom „Rumpelstilzchen“? Vielleicht eine Gelegenheit zum (Vor-)Lesen.

Quelle: www.diakonie-wohlfahrtsmarken.de

Video Clip vom Gospelchor

Von Rolf Lange

Da in der Weihnachtszeit die angekündigten Gospelkonzerte leider ausfallen mussten, ist von den Proben eine Videoaufnahme gemacht worden. Diese kann man sich auf unserer Homepage www.felicianuskirche.de ansehen. Wir wünschen dazu viel Spaß!

Kleine Gemeindeglieder-Statistik

Von Bettina Kaiser

Aus der Felicianus-Kirchengemeinde bzw. in der Felicianus-Kirche sind im vergangenen Jahr

Getauft:

- 46 Kinder bis zum 14. Lebensjahr
- 3 Jugendliche bzw. Erwachsene
- 6 Kinder aus der Gemeinde wurden in anderen Kirchen getauft

Konfirmiert:

- 50 Jugendliche
1 Jugendliche aus der Gemeinde wurde in anderer Kirche konfirmiert

Getraut:

- 14 Brautpaare

Segensandacht zum Trau-Jubiläum:

- 1 Goldenes Trau-Jubiläum
- 1 Diamantenes Trau-Jubiläum

Kirchlich bestattet:

- 86 Gemeindeglieder

Wieder in die Kirche eingetreten:

- 13 Erwachsene

Aus der Kirchlichen Gemeinschaft ausgetreten:

- 155 Erwachsene



OPTIC UND MEHR

BLICKFANG

Optic im Stadthof
Brillen · Kontaktlinsen

Inh. Dorit Seebade

Handelsweg 5 · 28844 Weyhe
Telefon 04203 - 3025

**Weyher Bestattungsinstitut
Wohlers - Brunne
Inhaber Genthe GbR**



Alte Poststraße 12 - 28844 Weyhe – Leeste
Tel.: 0421 / 80 33 41 (Tag- und Nachtdienst)

Im Trauerfall ist es besonders wichtig, einen vertrauensvollen Partner an seiner Seite zu haben. Jeder Mensch ist einzigartig und wir kümmern uns individuell und gewissenhaft. Mit der nötigen liebevollen und kompetenten Selbstverständlichkeit beraten wir in allen Bestattungsangelegenheiten wie die Art der Bestattung, Wahl eines Friedhofes, die Aufbahrung, Trauerfeiern, Erledigung sämtlicher Formalitäten, Traueranzeigen und Trauerbriefe, Bestattungsvorsorge und vieles mehr. Dabei greifen wir auf die Erfahrung aus vorangegangenen Generationen zurück, denn seit 1912 ist die Firma in unserem Familienbesitz.

Auch für ein unverbindliches Beratungsgespräch sind wir da – sprechen Sie uns gern an!

Balsam für die Seele

Von Rolf Lange

Es ist Sommer, die Sonne scheint und der Tag verspricht großartig zu werden.

Maria und Felicianus sind überglücklich. Sie haben die Hausaufgaben erledigt und wollen den restlichen Tag an der Weser verbringen.



Schnell laufen sie zu ihren Freunden. Doch dann kommt alles anders als gedacht.







**Hier bin ich, Gott,
und bringe dir,
was auf mir lastet.**

**Mitten in der Nacht wecken mich Sorgen,
den Tag machen sie dunkel.**

**Was morgen sein wird, weiß ich nicht,
das Ende des Weges kenne ich nicht.**

**Zeige mir, dass du an meiner Seite bist,
wieder und wieder.**

**Darum bitte ich dich.
Amen**

*Philipp Busch,
St. Johannis (Föhr)*



**Hier bin ich, Gott,
und denke an die Menschen,
die mir lieb und wichtig sind.**

**Ich vertraue sie dir an
und all die Wünsche, die ich für sie habe.**

**Dein Segen soll sie begleiten
auf allen Wegen, die sie gehen.**

**Halte deine Hand über sie,
wieder und wieder.**

**Darum bitte ich dich.
Amen**

*Philipp Busch,
St. Johannes (Föhr)*



**Hier bin ich, Gott,
und freue mich über das,
was schön ist in meinem Leben.**

**Deine Sonne lacht über mir
und bringt mein Herz zum Hüpfen.**

**So leicht ist der Tag,
so bunt der Weg.**

**Du beschenkst mich,
wieder und wieder.**

**Dafür danke ich dir.
Amen**

*Philipp Busch,
St. Johannes (Föhr)*





Ihre
GÄRTNEREI

Bischoff

Kirchweyhes blühende Oase
Wischweg 20 · 28844 Weyhe-Kirchweyhe
Telefon 04203 - 64 27
www.blumen-bischoff.de

Wolle BESTATTUNGEN

*Trauerfeiern und Beisetzungen auf allen Friedhöfen
sowie See- und Waldbestattungen*



28844 Weyhe - Am Weyhenhof 1 - ☎(0 42 03) 81 81 81

27339 Riede - Schulstraße 7 - ☎(0 42 94) 91 91 91

Fax (0 42 03) 81 81 83 www.wolle-bestattungen.de info@wolle-bestattungen.de

- Bestattungsvorsorge • Überführungen
- Würdevolles Abschiednehmen in unseren Aufbahrungsräumen und familiäre Trauerfeiern in unserer eigenen Trauerfeierhalle
- Abrechnung mit allen Sterbegeldversicherungen
- Beratung in allen Bestattungsfragen unverbindlich
- Tag und Nacht für Sie erreichbar • Familienanzeigen
- Erledigung sämtlicher Formalitäten



25 Jahre Gospelchor Weyhe: Halleluja – so wertvoll!

Von Dagmar Wittke

Obwohl ich umgezogen bin, fahre ich häufig montags abends nach Weyhe zum Gospelchor. Das mit dem Chorwechsel bekomme ich nicht hin.

Eine Freundin nahm mich vor 22 Jahren das erste Mal mit. Ich kannte niemanden, aber war sofort begeistert vom intensiven gemeinsamen Singen und den Gospels und Spirituals, in denen so viel steckt: menschliches Leid, tiefer christlicher Glaube und vor allem schöne Musik.

Es waren erlebnisreiche Singabende mit netten Gleichgesinnten und einer Chorleiterin, die souverän durch die Proben führte. Elisabeth Geppert war ganz in ihrem Element und führte uns erfahren an neue Lieder heran. Geredet wurde nicht, es gab die Pause, um sich zu unterhalten.

Zu Hause nannte ich es Gospel-Fabrik, denn ich schaffte es kaum, beim Blättern mitzukommen. Nach und nach kam ich zurecht, sang im Alt, tauchte mit meiner Stimme unter, stimmte ein.

Ein wunderbares Angebot einen Tag in der Woche musikalisch ausklingen zu lassen! Daraus resultierend fühle ich mich als Teil einer größeren Gemeinschaft. Wenn mich jemand nach meiner Religion fragt oder ob ich bete, antworte ich manchmal: "Ich singe Gospel, montags beim Chor."

Jung und Alt sind immer herzlich willkommen, um bei einer Probe montags 18:30 Uhr in der Pfarrscheune, hereinzuschauen. Wir freuen uns über alle interessierten Mitsänger.

Während vor 20 Jahren das Repertoire aus Gospel, Spirituals, englischen Messen und deutschen Kirchenliedern bestand, kamen später Rock- und Popklassiker z.B. von Bette Midler (The Rose), Police (Every Breath You Take) und Queen (Don't Stop Me Now) dazu. Als schließlich noch ein Medley von Aretha Franklin (Think, Respect) in das Programm aufgenommen wurde, waren wir, glaube ich, schon ganz schön stolz auf uns!

All das sind musikalische Herausforderungen, die die Proben spannend machen und doch ist es so, dass man als Anfänger und als geübter Sänger einsteigen kann.

Zudem durften wir schon viele kleine und auch etwas größere Feste feiern, unsere Salatbuffets sind legendär(!), und das wird bestimmt auch wieder so werden! Immer im Januar kann man mit auf ein Chorwochenende fahren. Ein paar Wochen später, Anfang März, geben wir jedes Jahr ein wunderbares Gospelkonzert mit

Band und einer Solistin. In den letzten Jahren durften wir aus diesem Anlass die wunderbare Al-Yasha Anderson aus den USA in unseren Reihen begrüßen. Unsere Chorleiterin übernimmt die volle musikalische Verantwortung und das Resultat kann sich stets hören lassen.

Es wäre ja eigentlich nett, dieses volle Paket, so einen Chor, auch auf der anderen Seite von Bremen zu finden, aber irgendwie hat es noch nicht geklappt. Ich sehe ein, dass ich zu wählerisch bin, geprägt durch diese 22 Jahre. Andere Chöre erscheinen mir fahl, die Proben zu lasch, die Leitung schwankend, Repertoire langweilig, es geht nicht voran.... Chor ist wohl nie gleich Chor und Chorleiterin nicht gleich Chorleiterin. Dieser Mix aus kompakten Proben, mitreißenden Liedern und Offenheit für alle Menschen, die mitmachen möchten, sucht seinesgleichen. Schön für eine Gemeinde, so etwas zu haben. All wir unterschiedlichen Menschen erleben diese schöne Musik und das wünsche ich noch vielen Menschen in Weyhe!

Ich kann euch versprechen: So einen freundlichen und musikalisch ansprechenden Chor sucht man lange rund um Bremen. Elisabeth Geppert hält das Niveau hoch. Dafür bedanke ich mich bei der Evangelischen Gemeinde in Weyhe und bei Elisabeth ganz persönlich!



Klangvielfalt der Orgel

Ein Gesprächskonzert von Elena Brodde-Edert

In den vielen Jahrhunderten, die die Orgel in ihrer nahezu heutigen Form existiert, haben sich viele Klangideale gebildet, herausgearbeitet und auch wieder verabschiedet. Mit diesen Klangfarben (Klangfarbe = Register) haben die Komponisten damals wie heute ganz bewusst ihre Werke unterstrichen, um dem Zuhörer ihre Werkaussage deutlich zu machen.



Orgeln sind kleine/große Unikate. Jedes Instrument stellt den Organisten vor die Aufgabe Wege an ihr zu finden, um der Klangvorstellung des Komponisten nahe zu kommen. Dies kann sich als Einfachheit herausstellen oder gar als Herausforderung.

Am Sonntag, 06.02.22 um 17 Uhr, möchte ich Sie dazu einladen mit mir in die Klangwelt der Orgel einzutauchen.

Um ein möglichst breites Klangspektrum zu zeigen, benutze ich Werke verschiedener Epochen (Barock bis zeitgenössisch) und erläutere dabei die Werkaussagen in Verbindung mit der genutzten Registerauswahl.

Warum hat gerade dieses Stück diesen Klang? Und was passiert, wenn das Stück eine andere Registrierung erhält, also eine Klangveränderung? Moderne Orgelmusik – immer abstrakt? usw.

Dadurch erhalten Sie Einblicke in den Schaffensprozess des Komponisten als auch in den des Musizierenden an der Orgel.

Im Anschluss besteht die Möglichkeit Fragen zu stellen. Vorkenntnisse sind nicht notwendig. Der Eintritt ist frei – es wird um eine Spende zum Erhalt der Orgel gebeten.

Nach(t)klang – Konzert für Klang & Rhythmus Sonntag, 20. Februar um 18 Uhr

Gerald Meier

Musik aus dem Moment für den Moment – das möchten die drei Musiker des Projektes Nach(t)klang auch in der Felicianus bieten. Nachdem dieses Konzert im letzten Jahr nicht stattfinden konnte, freut sich die Gruppe um den Kirchweyher Pastor Gerald Meier nun auf dieses Konzert ganz besonders. Die Musiker schätzen die Akustik der Kirche ganz besonders und loten auf ihren vielfältigen Instrumenten die Klangeigenschaften der alten Mauern aus. So laden sie auch zu einem Abend voller Nachklänge und Obertöne aus der Stille und für den Moment ein. Ihre Musik, die keinem Genre zuzuordnen ist, überrascht immer wieder durch Sensibilität in leisen Phrasen wie durch ihre Kraft in rhythmischen Passagen. Durch ihr langes Zusammenspiel haben die drei Musiker ein feines Gespür für ihre weitgehend improvisierten Stücke entwickelt.

Der Eintritt ist frei – um eine Spende wird gebeten.

Das Konzert findet unter den 2G+ Corona-Regeln statt.



Gerald Meier

Thomas
Henningsen

Thomas Krakowcyk

Taufen:

Trauungen:

--

Beerdigungen:



A. Dittrich seit 1913

GRABMALE STEINMETZ
STEINBILDHAUEREI

28844 Weyhe-Kirchweyhe

Kirchweyher Str. 55 (gegenüber vom Friedhof)

Tel. (0 42 03) 64 32 • Fax (0 42 03) 64 40

www.dittrich-grabmale.de



Grabmale in jedem gewünschten Material und jeder Form lieferbar.

Gottesdienste in unserer Region

Gottesdienste unter den Bedingungen der Corona-Pandemie

Wir veröffentlichen geplante Gottesdienste nur unter Vorbehalt, da jederzeit neue Vorgaben und Verordnungen Veränderungen bedingen können.

Bitte beachten Sie daher unsere aktuellen Hinweise in der Tagespresse und auf der Homepage www.felicianuskirche.de.

Datum	Felicianus-Kirche Weyhe	Marienkirche Leeste
06. Februar <i>Letzter So. n. Epiphantias</i>	10:00 Uhr Regional-Gottesdienst in der Marienkirche „Bewahrung der Schöpfung“ P. Ullrich Krause-Röhrs	
13. Februar <i>Septuagesimä</i>	10:00 Uhr Gottesdienst F. Wetjen & P. Müller	10:00 Uhr Gottesdienst P. Ulrich Krause-Röhrs
20. Februar <i>Sexagesimä</i>	10:00 Uhr Gottesdienst P. Gerald Meier 11:15 Uhr Tauf-Andacht	10:00 Uhr Gottesdienst P. Holger Hiepler
25. Februar <i>Freitag</i>	19:00 Uhr Gottesdienst „Atempause“, Marienkirche E. Gerth & Team	
27. Februar <i>Estomihi</i>	10:00 Uhr Gottesdienst P. Gerald Meier	10:00 Uhr Gottesdienst P. Holger Hiepler
04. März <i>Freitag</i>	17:00 Uhr in der Felicianus-Kirche Ökum. Weltgebetstags-Gottesdienst Gem.-Ref. J. Sievers & Lektorin P. Müller	
06. März <i>Invocavit</i>	10:00 Uhr Regional-Gottesdienst „Up platt“ in der Felicianus-Kirche Lektor Gerd Brüning	
13. März <i>Reminicere</i>	10:00 Uhr Lektoren- Gottesdienst F. Wetjen & P. Müller	10:00 Uhr Lektoren- Gottesdienst E. Gerth & I. Mertins

Gemeinde

20. März <i>Okuli</i>	09.30 / 11:30 Uhr Jubiläum-Konfirmation P. Gerald Meier	10:00 Uhr Gottesdienst P. Ulrich Krause-Röhrs
27. März <i>Lätare</i>	10:00 Uhr Gottesdienst P. Albert Gerling-Jacobi 11:15 Uhr Tauf-Andacht	10:00 Uhr Gottesdienst P. Holger Hiepler
03. April <i>Judika</i>	10:00 Uhr „Bürgerkanzlei“ P. Gerald Meier	
10. April <i>Palmsonntag</i>	15.00 Uhr Ordination A. Wenck P. Gerald Meier	10:00 Uhr Gottesdienst P. Holger Hiepler

Änderungen jederzeit vorbehalten.

CARSTEN OETTING	Weberweg 2
	28844 Weyhe
Apotheke	Telefon
am Markt	0 42 03/13 00
	Telefax
	0 42 03/7 98 96

Konzerte in der ev. - luth. Felicianus-Kirche Weyhe



Orgelkonzert

Sonntag, 6. Februar 2022 – 17:00 Uhr
Elena Brodde-Edert

Konzert Nach(t)klang

Konzert für Klang und Rhythmus
Sonntag, 20. Februar 2022 – 18:00 Uhr

Konzert mit dem Weyher Gospelchor

Samstag, 07. Mai 2022 – 19:00 Uhr
Sonntag, 08. Mai 2022 – 17:00 Uhr
Solisten und Instrumentalisten
Leitung: Elisabeth Geppert

Chor- und Orchesterkonzert (Planung)

Samstag, 18. Juni 2022 – Zeiten werden noch bekanntgegeben
Sonntag, 19. Juni 2022 – Zeiten werden noch bekanntgegeben
Kantorei der Felicianuskirche

Aufgeführt werden Werke von Georg Friedrich Händel unter anderem „Anthem
O Praise The Lord“.

Kindermusical

Sonntag, 03. Juli 2022 – 17:00 Uhr
Kinderchor der Felicianuskirche

- Gemeindebüro:** Kirchweg 24, Bettina Kaiser, E-Mail: kg.veyhe@evlka.de
Tel.: 04203/ 78 37 27, Fax: 04203/ 78 37 28
geöffnet: Di./Fr. 9:00 – 13:00 Uhr, Do. 10:00 – 13:00 Uhr,
(nur telefonisch zu erreichen)
- Friedhofsverwaltung:** Kirchweyher Str. 4e (Büro auf dem Friedhof), Silvia Windler
Tel.: 04203/ 80 45 37 2, Fax: 04203/ 78 29 60 4
Di., Fr.: 9:00 – 12:00 Uhr
- Friedhof:** Andreas Ronneberger, Daniela Hasche, Björn Scholz
Tel.: 04203/ 30 01, Fax: 04203/ 78 29 60 4
- Ev. Kindertagesstätte:** Auf dem Geestfelde 30, Krippengruppe: Braunlager Str. 1
„Pustebume“
Leiterin: Manuela Creutzmann, Tel.: 04203/ 78 56 20
- Pastor/Pastorinnen:** **Gerald Meier** Tel.: 04203/ 78 54 76 5 (KV-Vorsitz)
E-Mail: gerald.meier@evlka.de
Ulrich Krause-Röhrs Tel: 0421/ 80 95 0 25 0
E-Mail: krauseulrich@web.de
Holger Hiepler Tel: 0421/ 89 03 89
E-Mail: holger.hiepler@evlka.de
- Diakon:** Jannik Joppien Tel.: 0160/99648279,
E-Mail: jannik.joppien@evlka.de
- Kantorin:** Elisabeth Geppert Tel.: 04203/ 78 89 75
- Küsterin:** Petra Lübben Tel.: 04203/ 53 87
- Telefonseelsorge:** 0800/ 111 0 111 oder 0800/ 111 0 222 (beide kostenfrei)
Spendenkonto: Kreissparkasse Syke, IBAN: DE96 2915 1700 1110 0496 06
Im Internet zu finden unter: www.felicianuskirche.de

An folgenden Verteilstellen finden Sie unseren Gemeindebrief:

Lahausen: Bauer Brüning, Lahausener Str. – Bauer Schierenbeck, Bruchweg – Holzhandlung Köhrmann, Lahausener Str. – Gemeindehaus Kleiberweg

Sudweyhe: Textilreinigung Eilers, Stubbenweg – Aral-Tankstelle Glade, Sudweyher Str. – Textilhaus v. Hollen, Sudweyher Str. – Kreissparkasse Sudweyher Str. – Bauer Becker, Stührfeld – Gemeindehaus Braunlager Str.

Leeste: Hauptstr. – Gärtnerei Troue, Hauptstr. – Apotheke55, Hauptstr. *(an den beiden letztgenannten Stellen liegt auch der Gemeindebrief Leeste aus.)*

Ahausen: Schierenbeck, Bei der Ziegelei – Meyer, Ahauser Str.

Dreye: Dreyer Backstube, Dreyer Str.

Kirchweyhe: Kreissparkasse Bahnhofstr. – Kreissparkasse Dorfstraße – Volksbank Bahnhofstr. – Apotheke am Markt – Gärtnerei Bischoff, Wischweg – Schlachtereier Barning, Dorfstr. – Grabmale Dittrich, Kirchweyher Str. – Pfarrscheune Kirchweg – Felicianuskirche Kirchweg

Barrien: Vogelbäcker



Klangvielfalt der Orgel

u.a. Buxtehude - Vierne - Latry

Gesprächskonzert mit Elena Brodde-Edert

Felicianuskirche Weyhe
Sonntag 06.02.22 um 17 Uhr

Eintritt frei - um Spende für die Orgel wird gebeten.
Es gelten die aktuellen Coronaregeln. Mund - Nasenschutz bitte mitbringen.

